

## Referentinnen



**Prof. Dr. Eva Maria Bitzer**  
Public Health & Health Education  
Pädagogische Hochschule Freiburg



**Johanna Sophie Lubasch**  
Abteilung Organisationsbezogene  
Versorgungsforschung  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

## Hintergrund

GK ist ein multidimensionales, relationales und in Teilen vage gegen verwandte Konzepte abgrenzbares Konstrukt. Aktuell stehen international mehr als 150 Messinstrumente zur Verfügung. Im Kontext der Versorgungsforschung sind Instrumente zur Messung der Gesundheitskompetenz (GK) sowohl als Input-, Throughput-, Output- und Outcome-Variable notwendig. Das Modul in der Spring School gibt eine Orientierung bei der Entwicklung und Auswahl von Erhebungsverfahren und -instrumenten zur Messung der GK in der Versorgungsforschung (VF)

## Lehr-/Lernziele

- Sie können erläutern, zu welchem Zweck man Gesundheitskompetenz messen kann
- Sie können Instrumente zur Erfassung der Gesundheitskompetenz einordnen und die Vor- und Nachteile von Instrumenten kontextbezogen benennen
- Sie kennen Kriterien zur Auswahl von Erhebungsinstrumenten zur Gesundheitskompetenz
- Sie kennen grundsätzliche Auswertungs- und Interpretationsmöglichkeiten

## Inhalte des Moduls

- Zum Gegenstand: Gesundheitskompetenz -Theoretische Einordnung
- Gesundheitskompetenz messen: Überlegungen und Kriterien zur Auswahl von Erhebungsinstrumenten, Stand der Forschung
- Instrumententwicklung an einem konkreten Beispiel
- Selbst Erfahrungen sammeln mit dem Messen von Gesundheitskompetenz und forschungspraktische Hinweise

## Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Grundkenntnisse zum Messen psychosozialer Aspekte in der gesundheitlichen Versorgung, Grundkenntnisse zu typischen Anwendungsbereichen der Versorgungsforschung und theoretischen Modellen der für Patienten relevanten Endpunkte und der Verhaltensänderung.

## Literaturangabe

Bitzer, E. M., Ernstmann, N., Stock, S. & Farin, E. (2017). Gesundheitskompetenz. In H. Pfaff, E. Neugebauer, G. Glaeske & M. Schrappe (Hrsg.), Lehrbuch Versorgungsforschung (2. Aufl., S. 164–167). Schattauer.

Bitzer, E. M. & Sørensen, K. (2018). Gesundheitskompetenz – Health Literacy. Gesundheitswesen, 80(08/09), 754–766.  
<https://doi.org/10.1055/a-0664-0395>

Ernstmann, N., Bauer, U., Berens, E., Bitzer, E. M., Bollweg, T. M., Danner, M., Dehn-Hindenber, A., Dierks, M.-L., Farin-Glattacker, E., Grobosch, S., Haorig, F., Halbach, S., Holleder, A. & Icks, A. (2020). DNVF Memorandum Gesundheitskompetenz (Teil 1). Hintergrund, Relevanz, Gegenstand und Fragestellungen in der Versorgungsforschung. Das Gesundheitswesen, 82(07), e77-e93. <https://doi.org/10.1055/a-1191-3689>

Stock, S., Isselhardt, A., Jünger, S., Peters, S., Schneider, G., Haorig, F., Halbach, S., Okan, O., Fischer, F., Bollweg, T. M., Bauer, U., Schaeffer, D., Vogt, D., Berens, E., Ernstmann, N. & Bitzer, E. M. (2022). Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) – Memorandum Gesundheitskompetenz Teil II: Operationalisierung und Messung von Gesundheitskompetenz aus Sicht der Versorgungsforschung. Das Gesundheitswesen, 83(accepted for publication).